

Während die Spieler der Krefeld Pinguine das schwere Auswärtsspiel bei den Hamburg Freezers angingen war auch die sportliche Leitung der Schwarz-Gelben nicht untätig, denn Torwart Tomas Duba setzte just zu dieser Zeit seine Unterschrift unter einen Vertrag in der Seidenstadt.



Der bisherige Keeper des HC Bozen, der die Südtiroler in den vergangenen Wochen mit überragenden Leistungen auf einem Playoffplatz stabilisieren konnte, wird zunächst bis zum Saisonende am Niederrhein bleiben und gemeinsam mit Scotty Langkow das Torhüterndem bilden. "Wir wollten uns aufgrund der bislang hervorragend gelaufenen Saison auf dieser wichtigen Position absichern und auch auf einen möglichen Ausfall von Scotty Langkow vorbereitet sein. Dabei kam es uns darauf an, einen Spieler zu bekommen, der Spielpaxis hat und hohes Niveau repräsentiert. Das ist uns mit Tomas Duba, der gerade in den letzten Wochen in überragender Form war, gelungen." freute sich der sportliche Berater Rüdiger Noack über den Coup. Auch Langkow, mit dem man zuvor über das Thema gesprochen hatte, signalisierte, dass er es durchaus begrüßt, einen starken Backup zu haben. Duba, der im Jahr 2001 von den Pittsburgh Penguins gedraftet worden war (Runde 7, Pos. 217), bringt langjährige Erfahrung aus der Tschechischen Extraliga mit und konnte auch in Finnland, Schweden und sogar Russland Erfahrungen sammeln und überzeugen. Der am 02.07.1981 geborene 31-Jährige gilt als reaktionsstarker Schlussmann, der über seine Karriere meist deutlich über 90% der auf ihn abgefeuerten Schüsse abwehren konnte. Der 1,83 m große und 80 kg schwere Nationalspieler seines Landes kommt als zweifacher Juniorenweltmeister in die DEL. Im Jahr 2000 gewann er den Titel noch als Ersatztorwart, 2001 aber hatte er selbst größten Anteil am Triumph, wurde zum besten Torwart des Turniers gekürt und hatte den besten Gegentorschritt und die beste Fangquote aller Keeper. Duba, dem auch zahlreiche andere Angebote aus europäischen Topligen vorlagen, wird voraussichtlich am Dienstag in Krefeld eintreffen und schon am Wochenende für das Team von Rick Adduono auflaufen können. Dieser zeigte sich, wie auch Noack, hocherfreut. "Als Trainer will man natürlich immer möglichst viel Sicherheit auf dieser wichtigen Position haben. Wir glauben, dass wir mit Tomas Duba einen durchaus adäquaten Ersatz in der Hinterhand haben, sollte Scotty Langkow einmal ausfallen. So sind wir für einen tollen Playoff-run gut aufgestellt, müssen nun aber hart dafür arbeiten, die gute Ausgangsposition, die wir uns erkämpft haben, auch zu halten."